Haushaltssatzung des Amtes Hüttener Berge für das Haushaltsjahr 2026

Inhaltsangabe

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vom 25.11.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

| im Ergebnisplan mit | |
|--|--|
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 8.158.200,00 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 8.209.500,00 € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 51.300,00 € |
| im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 8.059.700,00 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 7.696.800,00 € |
| | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf | 0,00€ |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit auf | 282.800,00 € |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf einem Jahresfehlbetrag von im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

| 1.1 | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00€ |
|-----|--|----------------|
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00€ |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.000.000,00 € |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 56,31 Stellen |

§ 3

Der Umlagesatz der allgemeinen Amtsumlage wird nach § 22 der Amtsordnung auf 20,0 % der Umlagegrundlagen nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 82 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 15.000,00 Euro. Der Amtsdirektor ist verpflichtet, dem Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Groß Wittensee 25.11.2025

(Betz) Amtsdirektor